



#### Seminarzeiten

Fr 23.11.2018, 09:30–17:00 Uhr  
Sa 24.11.2018, 09:30–16:00 Uhr

#### Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 390 EUR  
Frühbucherrabatt bis zum 19.10.2018 370 EUR

#### Veranstaltungsort

Universität Heidelberg, Seminarzentrum D2  
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

#### Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens  
02.11.2018 an.  
Anmeldeformulare und -bedingungen unter:  
[www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/  
mediation/anmeldung.html](http://www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html)

#### Inhaltliches

##### Zulassung

Heidelberger Institut für Mediation  
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 475004  
E-Mail: [ausbildung@mediation-heidelberg.de](mailto:ausbildung@mediation-heidelberg.de)  
[www.mediation-heidelberg.de](http://www.mediation-heidelberg.de)

#### Informationen

##### An- und Abmeldungen

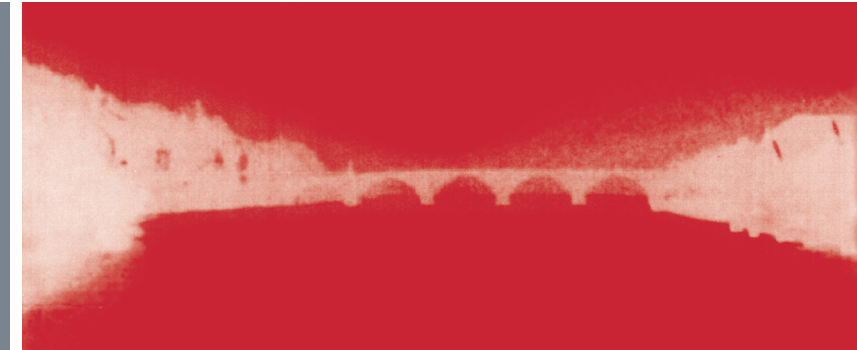
Universität Heidelberg  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 54–122 51  
E-Mail: [wisswb@uni-hd.de](mailto:wisswb@uni-hd.de)  
[www.wisswb.uni-hd.de](http://www.wisswb.uni-hd.de)



Stand: Februar 2018

WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation



**MEDIATION – FORTBILDUNGSSEMINAR**

23.–24. NOVEMBER 2018

**SPRACHE IN  
DER MEDIATION**

# ZIELGRUPPE INHALT

## Zielgruppe

Das Seminar Sprache in der Mediation wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse in der Mediation verfügen.

## Inhalt

Mediation ist ein „Mundwerk“. Das Werkzeug der Mediatorin/des Mediators ist die Sprache, daher gehört ihre sorgfältige Verwendung und Pflege zum Berufsalltag. Beim pfleglichen Umgang mit der Sprache geht es um weit mehr als die – eigentlich selbstverständliche – Verständlichkeit. Wenn Sigmund Freud schreibt, Worte seien ursprünglich Zauber gewesen, dann spricht daraus eine Ehrfurcht vor der realitätsschaffenden und wirklichkeitsverändernden Kraft der Sprache.

Einen besonderen Stellenwert nehmen Fragen ein – sie sind das wichtigste Mittel, mit dem Mediator/innen einen Einigungsprozess begleiten und steuern. Daher stehen in diesem Seminar zunächst die Fragen der Mediatorin/des Mediators im Mittelpunkt. Verschiedene Frageformen werden vorgestellt, in ihrer Wirkung auf die Medianten ausgeleuchtet und in Rollenspielen geübt. Hypothetische bzw. hypothesentestende Fragen lassen die Prioritäten der Medianten sichtbar werden. Daneben wird die Wirkung von lösungsorientierten Fragen und Fragen zur Musterunterbrechung untersucht.

Weitere Etappen des Wochenendes sind:

- Mediation und der „Tanz der Körper“ – die Rolle des körpersprachlichen Dialogs von Medianten und Mediatoren
- der Einfluss unterschiedlicher „sinnlicher“ Verarbeitungsstile auf den Dialog
- der Umgang mit Metaphern als wirklichkeits-schaffenden Sprechakten

Das Seminar versteht sich als Plädoyer für die Tatsache, dass Sprache in der Mediation – neben der technisch-strategischen Ebene des Mediationskonzepts – die Wirklichkeit der Klient/innen verändert und erweitert. Es ist die Sprache der Mediatorin/des Mediators, die den Klient/inn/en die Türen zur Lösung eines Konflikts zeigt.

## Methode

In bewährter Weise werden im Seminar die Inhalte durch Inputs des Seminarleiters, Praxisbeispiele, Demonstrationen, Diskussion, Gruppenarbeit und Rollenspiele vermittelt.

# AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

## Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren

Dieses Seminar deckt im Sinne des § 3 der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (ZMediatAusBV) 12 Zeitstunden der Fortbildungspflicht ab.

## Axel Mecke

ist Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut in freier Praxis (Approbation und KV-Zulassung). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Erwachsenenpsychotherapie, Paartherapie und Mediation bei Trennung und Scheidung. Methodisch liegen seine Schwerpunkte in der Verhaltenstherapie, der klinischen Hypnotherapie, der lösungsorientierten Therapie, EMDR, NLP. Rege Tätigkeit als Ausbilder (Mediation, Verhaltenstherapie) und Supervisor.

## Literaturempfehlungen

- Haynes, John M. / Bastine, Reiner / Link, Gabriele / Mecke, Axel: Scheidung ohne Verlierer. München 2002
- Haynes, John M. / Mecke, Axel / Bastine, Reiner / Fong, Larry S.: Mediation. Vom Konflikt zur Lösung. Stuttgart 2014